

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Montag, den 28. Dezember 2009

In dieser Ausgabe wird lediglich ein kurzer Überblick über das Marktgeschehen gegeben. Die Arbeiten am Jahresausblick haben derzeit Vorrang.

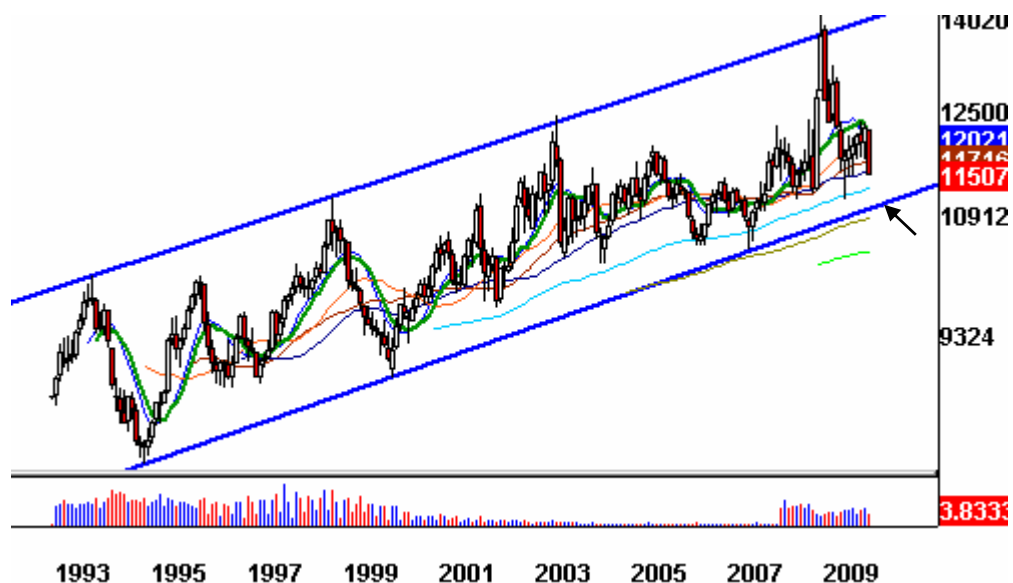
Eines der Hauptthemen im kommenden Jahr wird die Zinsentwicklung sein. Auch am Freitag stiegen die Zinsen am langen Ende weiter an.

Zinssatz 30jähriger US-Anleihen-Tageschart



Betrachtet man nicht die Zinsen, sondern die Anleihen selbst, so lässt sich festhalten, dass der Langfrist-Trendkanal *noch* intakt ist.

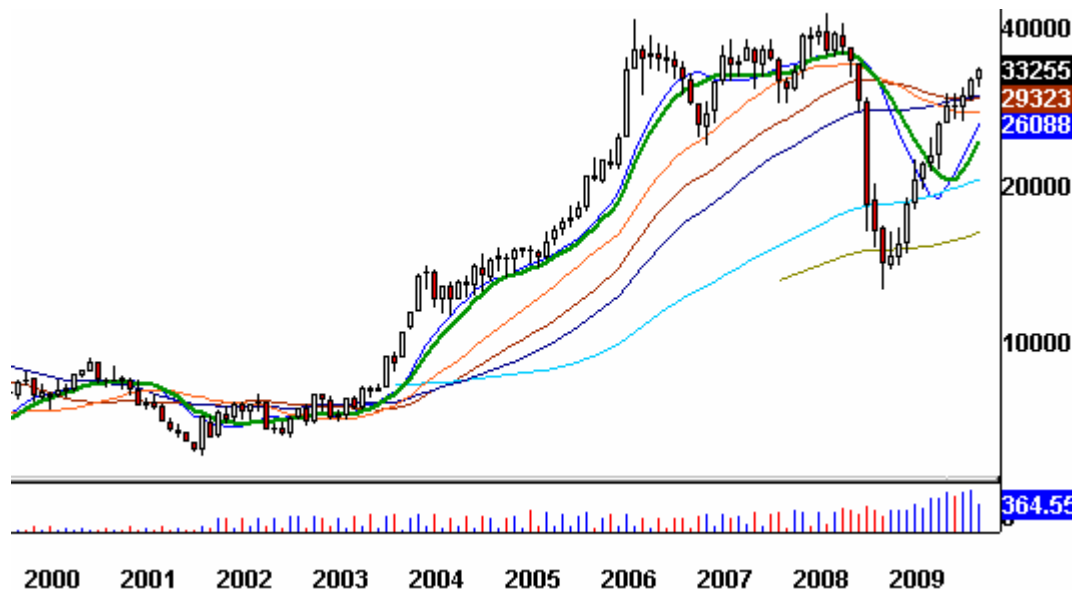
30jährige US-Anleihen Monatschart



Die untere Trendkanalbegrenzung verläuft im Bereich von derzeit etwa 110 Punkten (siehe Pfeil obiger Chart). Diese Begrenzung dürfte eine wichtige Unterstützung darstellen. Umgerechnet entspricht diese Begrenzung einem Zinssatz von etwa 5 Prozent. Wir rechnen damit, dass diese Marke umkämpft sein wird. Sollte sie schließlich fallen, würde dies aller Voraussicht nach die Folgen für die Finanzmärkte haben, die wir im Jahresausblick ausführlich beschreiben werden.

Kupfer erholt sich V-förmig.

Kupfer Monatschart (New York)

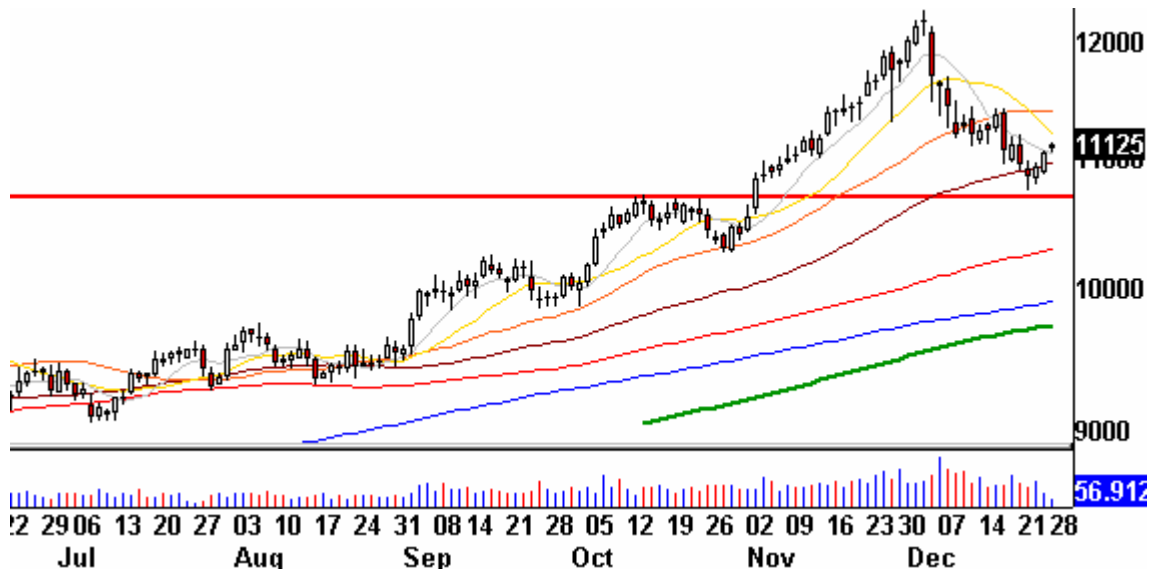


Am Freitag konnte der Kupferpreis ein neues Jahreshoch erzielen. Auch der Ölpreis (US-Crude) stieg seit Mitte Dezember deutlich an (auf jetzt 78,50 Dollar) und befindet sich nur noch vier US-Dollar unterhalb seines Jahreshochs. Die Rohstoffe steigen in Euro derzeit schneller als in US-Dollar. Der Ölpreis (US-Crude) befindet sich in Euro gerechnet bereits auf einem neuen Jahreshoch.

Die Inflationstendenzen manifestieren sich unverkennbar auf weltweiter Basis. Durch den schwachen Euro steigt für Europa die Gefahr importierter Inflation.

Im Falle des Goldpreises ist die bullische Einschätzung so lange gerechtfertigt, so lange die Marke von 1.070 Punkten (rote Linie nächster Chart) gehalten wird. Am vergangenen Dienstag wurde ein Intraday-Tiefpunkt bei 1.088 Punkten markiert.

Gold in Dollar Tageschart



Wir gehen aufgrund des anhaltenden Inflationsdrucks weiterhin davon aus, dass sich der Goldpreis stabilisieren wird und seinen Anstieg fortsetzen wird.

Der US-Halbleiter-Index hat eine Tasse-/Henkel-Formation ausgebildet. Das charttechnische Kursziel beträgt etwa 460 bis 490 Punkte.

US-Halbleiter-Index Wochenchart



Halbleiterhersteller können die Preise gut an den Markt weitergeben. Auch wenn technische Geräte in den vergangenen Jahren im Preis gefallen sind: Man sollte damit rechnen, dass es bei Computern und sonstigen technischen Geräten in den kommenden Monaten zu einem Preisanstieg kommen wird. Wer sowieso vorhat, etwas in diesem Bereich anzuschaffen, hat wahrscheinlich mehr davon, wenn er den Kauf nicht lange hinauszögert. Steigende Zinsen werden zudem die Konsumentenkredite verteuern.

Auch im Immobiliensektor dürften sich die Zinsen nach oben bewegen (siehe Absacker). Auch hier dürfte man gut fahren, wenn man sich die aktuell noch günstigen Konditionen sichert. Diese Hinweise sind wie immer lediglich als Einschätzung der Marktlage aufgrund von ange-nommenen Entwicklungen zu verstehen.

In der Vergangenheit kam es zu vielfältigen Nachsendewünschen des Jahresausblicks an weitere E-Mail-Adressen. Wir müssen dann in jedem Einzelfall überprüfen, ob diese E-Mail-Adresse tatsächlich einem Abonnenten zugeordnet werden kann und eine Extra-Versanddatei erstellen. Dieser hohe administrative Aufwand ist von uns nicht leistbar.

Für **Click&Buy-Abonnenten** gilt daher: Der Mail-Versand des Jahresausblicks 2010 wird **ausschließlich** an die bei Click & Buy registrierte E-Mail-Adresse durchgeführt. Wir bitten die Abonnenten, die Gültigkeit der dort angegebenen E-Mail-Adresse zu überprüfen und die Adresse ggf. zu korrigieren. Über www.clickandbuy.de und einen Klick auf die Registrierkarte „Einstellungen“ gelangt man auf „Ihr Profil“. Dort kann man die E-Mail-Adresse überprüfen bzw. verändern. Bitte achten Sie bei Veränderungen auf die korrekte Schreibweise.

Für **alle** Abonnenten: Der Versand ist für kommenden Donnerstag (31.12.) vorgesehen. Unsere Mailingsoftware gibt uns eine Rückmeldung, ob der Versand erfolgreich war oder nicht. Sollte er nicht erfolgreich gewesen sein, erfolgt von uns aus automatisch ein Wiederholungsversand. Bitte sehen Sie auch in Ihren Spam-Ordern nach, bevor Sie uns mailen, dass Sie den Ausblick nicht erhalten haben. Der Ausblick wird als PDF-Anhang versendet.

In der ersten Januar-Woche befinde ich mich im Urlaub. Alexander Hirsekorn wird seine Anmerkungen in unserem Blog veröffentlichen. (<http://www.wellenreiter-invest.de/WordPress>). Vorgesehen sind – analog zum Vorjahr - zwei bis drei Ausgaben.

Informationen und Reservierung für unsere Veranstaltung am 18. Januar (Finanzmarkt-
ausblick 2010 mit Manfred Hübner, Chris Zwermann, Alexander Hirsekorn und mir) unter
<http://tinyurl.com/ykpfusr>

Zu den Märkten.

318 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 254 Mio., das Abwärtsvolumen 53 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 83% vom Gesamtvolumen. 382 neue Hochs standen 0 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.520 Punkten um 54 Zähler höher (+0,5%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.126 Punkten um 6 Zähler höher (+0,5%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.286 Punkten um 16 Punkte (+0,7%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 1,6%.

Der Transport-Index endete bei 4.188 Punkten (+0,1%)

Größte Gewinner: Halbleiter, Banken; Größte Verlierer: ----

Der T-Bond Future endete bei 115,07 Punkten (116,03).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 78,17 Punkten (78,65).

Crude Öl notiert aktuell bei 78,05 (74,70) und Erdgas bei 5,64 Dollar (5,71)

Der Goldpreis notiert aktuell bei 1.104 Dollar/Unze (1.086). Gold in Euro liegt bei 769.

Silber befindet sich bei 17,44 Dollar (17,02).

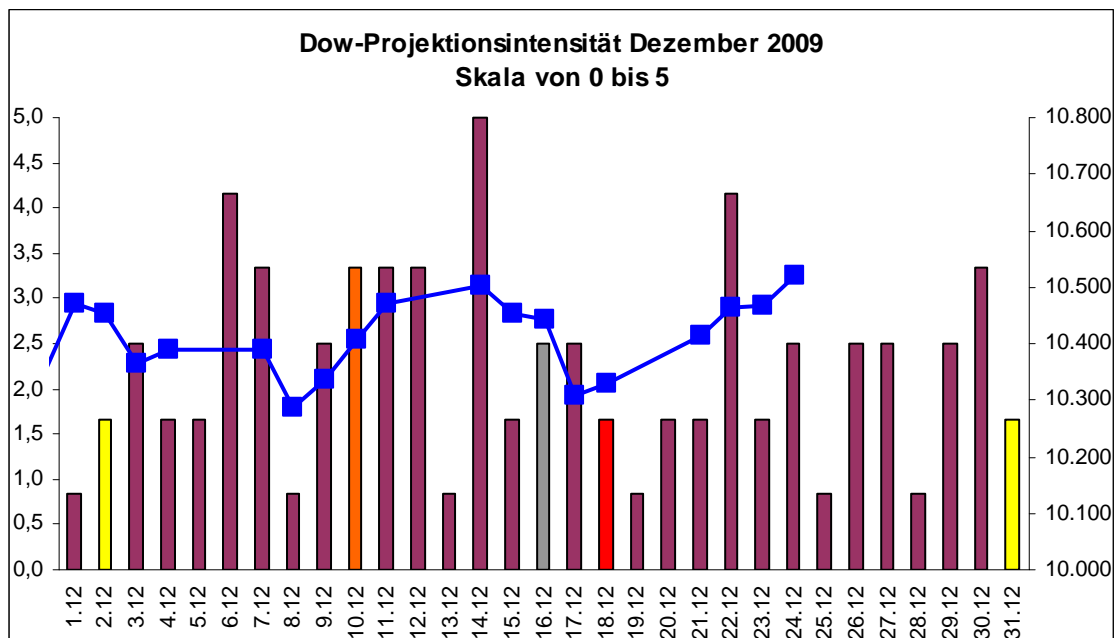
Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,4% auf 438 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 172 Punkten. Newmont Mining verlor 12 Cent und endete bei 47,98 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 1,2% auf 19,47 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 19,47 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,74. Die Equity-PCR endete bei 0,56. Die OEX-PCR endete bei 0,80. Der ISEE schloss mit 120.

Die Charts zu den Daten finden Sie im handelstäglich gegen 6 Uhr morgens aktualisierten Marktüberblick: http://premium-ontfsy9nmdfmoj.eu.clickandbuy.com/chartscharts.html?cache-control=no-cache_no-store

Weitere ausführliche Charts befinden sich im Marktlabor.

Zeitprojektionstage: 06.12., 14.12., 22.12; Verfallstag 18.12.;



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

In den restlichen dreieinhalb Handelstagen des Jahres befindet sich der Aktienmarkt weiterhin in seiner saisonal positiven Phase. Gesucht sind insbesondere Halbleiter- und Techwerte. Es fällt uns jedoch schwer, für den Dow Jones Index bei dem geringen Handelsvolumen von einem Ausbruch aus der Handelsspanne zu sprechen. Wir bleiben für die Aktienmärkte bei unserer neutralen Einschätzung.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die vielen Weihnachtsgrüße, die per E-Mail eingegangen sind. Wir wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Absacker

Morgan Stanley sieht Zinsanstieg auf 5,5% am langen Ende (10 Jahre). Die Zinssätze für 30jährige Hypothekendarlehen dürften auf 7,5 bis 8 Prozent steigen, so Morgan Stanley.
<http://tinyurl.com/yee5rtg>

Im Moment betragen die US-Hausbau-Zinsen etwa 5,5 Prozent. Steigende Zinsen werden die Hausbau-Aktivität nicht etwa abwürgen, sondern werden einen „Rush“ verursachen, geplante Projekte vorzuziehen. Damit wird der US-Hausbaumarkt zunächst angekurbelt. Aber das ist letztendlich nur ein Strohfeuer, das bei weiter steigenden Zinsen nach einigen Monaten in sich selbst zusammenfallen sollte. Insbesondere dann, wenn die Zinsen auf dem höheren Niveau verbleiben sollten (womit wir weitgehend rechnen). In Deutschland ist eine ähnliche Entwicklung vorstellbar.

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.